



Edgar Selge

Vorname	Edgar
Nachname	Selge
Wohnort	München
Jahrgang	1948
Größe	176
Augen	blau
Haare	dunkelblond
Figur	schlank
Fremdsprachen	Englisch (fließend)
Führerschein	Auto (B)
Instrument	Klavier
Gesang	
Sport	Ski, Schwimmen, Rad, Eislauf
Ausbildungen	1975 Abschluss Schauspielstudium an der Otto-Falckenberg-Schule München 1969 - 1974 Studium der Philosophie und Germanistik in München und Dublin Klassisches Klavierstudium in Wien
Auszeichnungen	2012 Nominiert für den Preis der deutschen Filmkritik 2011 als "Bester Darsteller" für POLL 2011 Bayerischer Filmpreis als "Bester Darsteller" für POLL 2010 Hauptpreis Biberacher Filmfestspiele "Goldener Biber" für POLL 2010 Internationale Filmfestspiele in Rom, "SPEZIALPREIS DER JURY" für POLL 2009 Bambi in der Kategorie "Schauspieler National" für JENSEITS DER MAUER



Edgar Selge

Auszeichnungen

2008 Bayerischer Fernsehpreis in der Kategorie "Fernsehfilme" als bester männlicher Darsteller für ANGSTHASSEN
2007 Goldene Kamera als "Bester deutscher Schauspieler"

2007 Adolf-Grimme-Preis für POLIZEIRUF 110: ER SOLLTE TOT

2006 Adolf Grimme Preis mit Gold für POLIZEIRUF 110: DER SCHARLACHROTE ENGEL

2005 Deutscher Fernsehpreis für POLIZEIRUF 110: DER SCHARLACHROTE ENGEL

2003 Deutscher Fernsehpreis als Bester Hauptdarsteller für POLIZEIRUF 110

2000 Deutscher Filmpreis für DREI CHINESEN MIT DEM KONTRABASS

1978 Förderpreis der Berliner Akademie der Künste für Darstellende Kunst



Edgar Selge

Vita

Film

Jahr

2011

2009

2008

2008

2007

2006

2006

2005

2003

2000

2000

1998

1997

1995

1990

Titel

LUDWIG II

POLL

DER GROÙE KATER

LIPPELS TRAUM

IM NÄCHSTEN LEBEN

REINE GESCHMACKSSACHE

DER PREIS DER VERGELTUNG

IM SCHWITZKASTEN

BIBI BLOCKSBERG II

DAS EXPERIMENT

SUCK MY DICK

DREI CHINESEN MIT DEM KONTRABASS

ROSSINI - ODER DIE MÖRDERISCHE FRAGE WER MIT WEM SCHLIEF

HAMSUN

IM KREISE DER LIEBEN

Regie

Peter Sehr

Chris Kraus

Wolfgang Panzer

Lars Büchel

Marco Mittelstaedt

Ingo Rasper

Assaf Bernstein

Eoin Moore

Franziska Buch

Oliver Hirschbiegel

Oskar Roehler

Klaus Krämer

Helmut Dietl

Jan Troell

Hermine Huntgeburth



Edgar Selge

Vita

Fernsehen

Jahr**Titel**

2012 TATORT: MACHTLOS
 2012 ROTKÄPPCHEN
 2011 TATORT: ALTES EISEN
 2011 BANKRAUB FÜR ANFÄNGER
 2011 VERBRECHEN: FÄHNER
 2010 DER KRIMINALIST: ABGETAUCHT
 2010 HANNAS ENTSCHEIDUNG
 2009 DER VERLORENE VATER
 2008 DIE FREUNDIN DER TOCHTER
 2008 JENSEITS DER MAUER
 1998 - 2008 POLIZEIRUF 110

Regie

Klaus Krämer
 Sibylle Tafel
 Mark Schlichter
 Claudia Garde
 Hannu Salonen
 Züli Aladag
 Friedemann Fromm
 Hermine Huntgeburth
 Josh Broecker
 Friedemann Fromm
 Dominik Graf, Hans-Günter
 Bücking, Hartmut Griesmayr,
 Peter Patzak, Ulrich Stark,
 Alain Gsponer, Andreas
 Kleinert
 Hermine Huntgeburth
 Franziska Buch
 Diethard Klante
 Mararethe von Trotta
 Hans-Erich Viet
 Christian Görlitz
 Konrad Sabrautzky
 Stanislaus Barabas
 Helmut Dietl

2006 VÄTER, DENN SIE WISSEN NICHT WAS SICH TUT
 2006 ANGSTHASEN
 2002 IM CHAOS DER GEFÜHLE
 1999 - 2000 JAHRESTAGE
 1998 SCHLANGE AUF DEM ALTAR
 1997 DAS BÖSE
 1990 DER NÄCHTLICHE AUFTRITT
 1988 TATORT - ARMER NANOSH
 1987 KIR ROYAL





Edgar Selge

Vita

Theater

Jahr

Titel/Theater

Regie

2012

FAUST 1-3
SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH

Dusan David Parizek

2011 - 2012

IPHIGENIE AUF TAURIS
MAXIM GORKI THEATER BERLIN

Peter Baur, Sibylle Dudek,
Falko Herold, Edgar Selge,
Franziska Walser

2010 - 2012

DER ZERBROCHENE KRUG
MAXIM GORKI THEATER BERLIN

Jan Bosse

2010 - 2012

OTHELLO
AKADEMIETHEATER/BURGTHEATER WIEN

Jan Bosse

2011

IPHIGENIE AUF TAURIS
RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN

Edgar Selge

2005 - 2011

FAUST
DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS HAMBURG

Jan Bosse

2007 - 2008

HAMLET
SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH

Jan Bosse

2006

DER ZERBROCHENE KRUG
SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH

Jan Bosse

2003 - 2005

DIE FRANKFURTER VERLOBUNG
SCHAUSPIELHAUS FRANKFURT

Anselm Weber

2002 - 2005

DER MENSCHENFEIND
SCHAUSPIELHAUS HAMBURG

Jan Bosse

2001

WALLENSTEIN
RESIDENZTHEATER MÜNCHEN

Anselm Weber



Edgar Selge

Vita

1996 - 2001

GAST

AM SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH, BURGTHEATER WIEN, DEUTSCHES THEATER BERLIN, SALZBURGER FESTSPIELE, RESIDENZTHEATER MÜNCHEN, KAMMERSPIELE MÜNCHEN

u.a. Luc Bondy, Jan Bosse, Dieter Dorn, Jens Daniel Herzog, Franz Xaver Kroetz, Thomas Langhoff, Hans Lietzau, Georg Tabori, Anselm Weber und Robert Wilson

1978 - 1996

ENSEMBLEMITGLIED

KAMMERSPIELE MÜNCHEN

1975 - 1978

ENSEMBLEMITGLIED

SCHILLERTHEATER BERLIN

